



Fraktion der  
Christlich-Demokratischen Union  
im Rat  
der Stadt Braunschweig

## Antrag

Öffentlich

Datum

12.11.2013

Nummer

3031/13

Absender

CDU - Fraktion  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Gremium

Sitzungstermin

Rat

17.12.2013

Verwaltungsausschuss

10.12.2013

Planungs- und Umweltausschuss

04.12.2013

Betreff / Beschlussvorschlag

Neues Bauland in Stöckheim

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

„Die Verwaltung wird gebeten bis Ende Januar 2014 eine Vorlage zum Baugebiet Trakehnenstraße-Ost zu erarbeiten und vorzulegen, in der eine praktikable und schnelle Erschließung des Baugebietes über die Trakehnenstraße und dann im weiteren Verlauf über die Rossitten- und Romintenstraße und alternativ über den Schlesiendamm inklusive Angabe der Kosten eingepplant ist. Der Bauverkehr sollte über das Gewerbegebiet Senefelderstraße geführt werden.“

### Begründung:

Im Bebauungsplan ST 71/ ST 81 wird die Erschließung des Baugebietes in Stöckheim über einen Kreisverkehrsplatz angestrebt. Dies hat sich als nicht durchführbar erwiesen. Die Diskussion über die Realisierung des Baugebiets zieht sich nunmehr seit 2008 (DS 11954/08) und muss schnellstens gelöst werden, da es einen hohen Bedarf an Bauplätzen gibt. Insofern soll die Erschließung wie vorgeschlagen entweder über die Trakehnenstraße und dann im weiteren Verlauf über die Rossitten- und Romintenstraße auf die Leipziger Straße erfolgen oder alternativ über den vorhandenen Schlesiendamm. Die Verwaltung soll dabei die Kosten und die Planungsvarianten gegenüberstellen. Es soll geprüft werden, inwieweit während der Baumaßnahmen, der Verkehr über das Gewerbegebiet an der Senefelderstraße geführt werden kann. Angestrebt wird ein Baubeginn noch in 2014.

Klaus Wendroth  
Fraktionsvorsitzender